

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 160.

Samstag den 17. Juli 1886.

(2881) Nr. 1203. **Concursauschreibung.**

Im Herzogthume Krain ist eine Straßenmeistersstelle mit dem Gehalte jährlicher 350 fl., mit 25proc. Activitätszulage nebst einem angemessenen Straßenbegehungspauschale und mit dem Borrückungsrechte in die höhere Gehalts-kategorie von 400 fl. und 450 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diesen, den ausgedienten Unterofficieren vorbehaltenen, in die Kategorie der Diener gehörigen und mit der Pensionsberechtigung verbundenen Dienstposten haben ihre Gesuche mit den im Gesetze vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und der Ausführungsverordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, vorgeschriebenen Belegen, insbesondere mit dem von der Militärbehörde ausgestellten Befähigungs-Certificate und mit dem Nachweise der Fertigkeit im Lesen, Schreiben und Rechnen, dann der Kenntnis des Zeichnens, soweit dies zu einem Bauhandwerke nöthig ist, und der Kenntnis der beiden Landesprachen, deutsch und slovenisch, sowie des gelernten Maurer-, Zimmermanns- oder Steinmetzhandwerkes und Documenten über ihr Alter, ihre körperliche Rüstigkeit und ihr bisheriges Wohlverhalten

binnen sechs Wochen

vom 18. Juli 1886 an, unter genauer Angabe ihrer Adresse bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Laibach am 16. Juli 1886.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(2830—3) **Postexpedientenstelle.** Nr. 8947.

Die Postexpedientenstelle in Gradač (Bezirkshauptmannschaft Tschernembl) mit der Jahresbestallung von 150 fl. und Amtspauschale jährlicher 40 fl. ist gegen Dienstvertrag und Caution pr. 200 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren binnen zwei Wochen bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Gradač den Telegraphendienst mit den hierfür entfallenden systemisirten Bezügen zu übernehmen bereit sind.

Triest am 10. Juli 1886.

k. k. Post- und Telegraphendirection.

(2801—3) **Lehrerstelle.** Nr. 791.

Im Schulbezirke Gottschee gelangen mit Beginn des Schuljahres 1886/87 nachstehende Lehrstellen zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung:

a) die zweite Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule in Gutenseld mit dem Jahresgehalt von 450 fl.;

b) die Lehrstelle an der einclassigen Volksschule in Suchen mit dem Jahresgehalt von 450 fl. und dem Genusse der Naturalwohnung;

c) die Lehrstelle an der einclassigen Volksschule in Unterdeutschau mit dem Jahresgehalt von 450 fl. und dem Genusse der Naturalwohnung.

Darauf Reflectirende haben ihre gehörig documentierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

15. August 1886

beim gefertigten k. k. Bezirks-Schulrath einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Gottschee am 10. Juli 1886.

(2852—2) Nr. 2962.

Vicitations- und Kundmachung.

Die Gemeinde der königl. Freistadt Kopreinitz verpachtet im öffentlichen Vicitationswege auf drei Jahre, d. i. vom 1. Jänner 1887 bis 31. Dezember 1889:

- 1.) die städtische Verzehrungssteuer vom Fleisch, Wein, Bier, Branntwein und anderen geistigen Getränken;
- 2.) das Mauteinhebungsrecht;
- 3.) die Einhebung der Platzgelber.

Als Ausrufspreis dieser Einnahme wird der jährliche Pachtzins von 23 645 fl. festgesetzt. Die Vicitationsverhandlung dieser Pachtobjecte findet

am 31. Juli 1886,

um 10 Uhr vormittags, im Amte dieses Stadtmagistrates statt.

Die bis zum obangegebenen Termine anher gelangten schriftlichen Offerte werden erst nach mündlicher Vicitationsverhandlung eröffnet.

Im schriftlichen, von Offerenten eigenhändig und deutlich geschriebenen und unterfertigten Offerte ist der angebotene jährliche Pachtzins mit Ziffern und Buchstaben anzugeben, und es hat sich der Offerent ausdrücklich zu erklären, daß ihm die Vicitationsbedingungen sowie die für die Pachtobjecte geltenden, vom Pächter einzuhalten den Tarife und Vorschriften genau bekannt sind.

Dem Offerte ist ein Badium von 5%, des Ausrufspreises in barem Gelde oder in öffentlichen Staatspapieren nach dem Course der Wiener Börse beizuschließen.

Dasselbe Badium haben auch die mündlichen Offerenten vor Beginn der Vicitationsverhandlung zu erlegen.

Der Erstehet hat nach Genehmigung des Vicitationserfolges sein Badium auf 10% des jährlichen Pachtzinses zu erhöhen, welches als Caution während der Pachtzeit bei der Stadtcasse deponiert bleibt.

Die näheren Vicitationsbedingungen sowie die Tarife und Vorschriften können im Amte dieses Stadtmagistrates ersehen werden.

Magistrat der königl. Freistadt Kopreinitz (Kroatien) am 12. Juli 1886.

Regierungs-Commissär: Ujorinac m. p.

(2825—3) **Kundmachung.** Nr. 7961.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. August 1886 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigestellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchskörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuchs in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Befastigungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Juli 1887 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Zahl	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Großberdo	Senofetsch	2. Juni 1886, Z. 6434.
2	Laake	Stein	2. „ 1886, Z. 6435.
3	Grusévjé	Senofetsch	2. „ 1886, Z. 6494.
4	Laas	Laas	2. „ 1886, Z. 6733.
5	Taglad	Laibach	16. „ 1886, Z. 6981.
6	Obertuchein	Stein	16. „ 1886, Z. 6991.
7	Kerschendorf	Mötkling	16. „ 1886, Z. 7018.
8	Nadovica	„	16. „ 1886, Z. 7019.
9	Tiefenthal	Rudolfswert	16. „ 1886, Z. 7020.
10	Kolovrat	Littai	16. „ 1886, Z. 7145.
11	Grize	Wippach	16. „ 1886, Z. 7146.
12	Großpule	„	16. „ 1886, Z. 7147.
13	Srenovice	Senofetsch	30. „ 1886, Z. 7469.
14	Grise	Stein	30. „ 1886, Z. 7705.

Graz am 7. Juli 1886.

Anzeigebblatt.

(2848—3) Nr. 4929.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß bei Erfolglosigkeit des ersten Termines zu der mit diesgerichtlichem Edicte vom 29. Mai 1886, Zahl 3999, auf den

19. Juli 1886

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Fahrnisse des S. Pröckl in Laibach mit dem vorigen Anhange geschrritten werden wird.

Laibach am 10. Juli 1886.

(2748—2) 4675.

Bekanntmachung.

Den Jakob Hrovatin von Stein, Mathias Petric von Franzdorf und Gregor Kraje von Grahovo, unbekanntem Aufenthaltes, und rücksichtlich auch deren unbekanntem Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Matthäus Stof aus Unterloitsch de praes. 26. Mai 1886, Z. 4675, wegen Anerkennung der Verjährung der auf der

Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 157 der Catastral-Gemeinde Unterloitsch haftenden Sazposten Herr Karl Puppis aus Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagatzung

auf den 9. August 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändiget worden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch am 26sten Mai 1886.

(2589—2) St. 2973.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Janezu Kuretu iz Zagojzdeca št. 14, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 25. maja 1886, št. 2973, tožitelja Marko Kureta iz Čepelj zaradi 312 gld. 50 kr. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo na dan

14. avgusta 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. k. okrajno sodišče v Črnomlju dne 26. maja 1886.

(2806—2) Nr. 4491.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Krefse von Obrern die executive Versteigerung der dem Mathias Eppich von Obrern gehörigen, gerichtlich auf 610 fl. geschätzten Realität sub Einlage Z. 78 der Catastralgemeinde Ebenthal bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

4. August,

die zweite auf den

1. September

und die dritte auf den

6. Oktober 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsitze mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hint-angegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu hauben

der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten Juni 1886.

(2593 3)

St. 3352.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Andreja Medica iz Gorice (Büchel) izvršna prodaja na 658 gld. cenjenega, pod vložno št. 134 katastralne občine Loka vpisanega zemljišča Pasquala Banota iz Svibnika št. 10, in se določuje dan na

20. avgusta,

17. septembra in

22. oktobra 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnjih sodniji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju dne 13. maja 1886.

Die MAGEN-ESSENZ des Apothekers PICCOLI in Laibach

hat sich durch ihre vortreffliche Wirkung zu einem unschätzbaren Volksmittel emporgeschwungen. Sie heilt jede Erkrankung des Magens und Unterleibes, Hämorrhoiden etc. etc. und ist ein vortreffliches Mittel gegen die Würmer. Dieses bekräftigen auch die Atteste von vielen renommierten Aerzten von Laibach, Triest und Mailand, von mehreren hochwürdigen Pfarrern und von vielen Tausenden von Personen, welche sie angewendet und als vortrefflich erprobt haben.

1 Flasche 10 kr.

Wird vom Erzeuger per Post versendet in Schachteln zu 12 Flaschen à 1 fl. 36 kr. Bei grösserer Abnahme billiger. (2633) 6-2

Dankfagung und Empfehlung.

Geehrter Herr Popp! Die Resultate Ihrer ausgezeichneten Pulver sind so mannigfaltig und wunderbar, dass sie jeder Beschreibung spotten. Die verschiedenen Schmerzen und Leiden eines Magentranken, die ich leider alle von A bis Z durchgemacht habe, sind wie durch Zauberkräft nach Anwenndung Ihres Erzeugnisses spurlos verschwunden; Stiche und Blähungen im Magen, Krämpfe und Verstopfung hörten gänzlich auf. Gebete Gott, dass auch andere Leidende so glücklich sein werden, den Weg zu Ihnen zu finden. Zeit meines Lebens werde ich Ihrer stets dankbaren Herzens gedenken und Ihre Heilverfahren allen Verdaungsleidenden empfehlen. In ewiger Dankbarkeit und Hochachtung Joh. Bonner, Anstreicher und Lackierer Hermannstadt in Siebenbürgen, Mühlgasse Nr. 4, 11. 3. 85.

NB. Eine belehrende Broschüre (186 Seiten) wird allen Verdaungsleidenden zur Durchlesung empfohlen, dieselbe versendet gegen Vergütung von 10 fr. (17) 3-2
J. J. Popp's Poliklinik in Heide (Holstein).

Anchor-Line

concess. österr.-ungar. nationale Route. Die kürzeste, beste und billigste Route von Triest und Fiume nach New-York.

Dampfer „Dorian“ (1088 Tonn.) abfährt von Triest 12. August
Fiume 15.
Direkte Passagier-Schiffarten und direkte Verfrachtung und Connexionen von Wien, Budapest und allen benachbarten Oesterreich-ungarischen nach allen Hauptplätzen Nordamerikas. Seebücher für die Befreiung des Mittelländischen Meeres werden übernommen. Näheres durch Francesco Parisi, Wien, Opern-Platz, nächst dem Opernhaus, oder bei Agenten und Strassenhändler.

Anchor-Line v. Henderson Brothers in Glasgow, Alphonse Farr, Wien, L. Kolowrat-Rog, Nr. 4, welche auch den Repräsentanten der Linie in Triest, J. W. Chaplin. (1006) 6-18

Johann Jax in Laibach

empfehl aus bestem engl. Materiale angefertigte, mit Kugellager versehene, elegant ausgestattete Bicycles.

(1952) 20-10

Telegramm.

5000 Stück echte Brünner Reinwolle-Herren-Anzug-Stoffe für Frühjahr und Sommer in schwarz, braun, lichtgrau, dunkelgrau, drap, chocolate, blau, meliert und in allen modernen Farben und Dessins zu nachstehenden, Aufsehen erregenden Preisen.

Jeder Anzug kostet daher in Prima nur fl. 3,75 und in Hochprima fl. 4,75 aus allerfeinster Schafwolle fl. 6,25 aus feinstem Brünner Schafwoll-Kammgarn fl. 8,75 per completen Anzug, nämlich für Rock, Hose und Gilet. (2239) 4-4

Versandt gegen Geldeinsendung oder Nachnahme, und sind Aufträge zu richten an die vom k. k. Handelsgerichte protokollierte Firma

J. H. Rabinowicz
Schafwollwaren-Manufactur
Wien, 3. Bezirk, Hintere Zoll-
amtsstrasse Nr. 9.
Muster auf Verlangen gratis u. franco.

Champagne AYALA & Co.

Depôt in Laibach bei Herrn (208) 50-46
Peter Lassnik.

(1775) 30-12 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekanntesten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Hauptniederlage natürlicher Mineralwässer u. Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Carinthiaquelle, Egerer Franzensquelle, Emser Victoriaquelle, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Krondorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer und Saidschitzer Bitterwasser, Radeiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Rohitscher Sauerbrunn, Römerquelle, Salvatorquelle, Ofner Victoria-Bitterquelle, Ofner Königsbitterwasser, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Emser Pastillen, Biliner Pastillen u. s. w.

Die seit 30 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (1786) 12

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften u. Broschüren gratis.

Ofner u. Villányer Wein

in Flaschen à 40 und 30 kr., sowie echter Szymier Slivovic u. Geläger-Brantwein

zu haben bei (2365) 10-6
Peter Lassnik, Laibach.

Wohnungswechsel.

Dr. Fr. Zupanc

wohnt (2820) 6-2
Schellenburggasse Nr. 3
I. Stock (links)
im Kosler'schen Hause.

Ordinationsstunden (jeden Tag):
vormittags 9-10 Uhr
nachmittags 2-3 "

(2660-1) Nr. 3029.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach (in Vertretung des hohen Herrars) die executive Versteigerung der dem Franz Staver von Sagurie Nr. 70 gehörigen, gerichtlich auf 8830 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage B. 83 der Catastralgemeinde Sagurie bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 13. August, die zweite auf den 10. September und die dritte auf den 29. Oktober 1886, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange an-

geordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 23. Mai 1886.

(2728-1) Nr. 3067.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Dominik Papis von Unterfoschana (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Josef Dougan von Altdirnbach gehörigen, gerichtlich auf 2200 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 21/6 ad Raunach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 6. August, die zweite auf den 10. September und die dritte auf den 15. Oktober 1886, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 11. Mai 1886.

(2723-2) Nr. 2710.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei in der Executionssache des Franz Papis von Unterfoschana gegen Kaspar Samja von Altdirnbach wegen schuldigen 199 fl. 29 kr. die mit dem Bescheide vom 10. März 1886, B. 2710, auf den 3. August 1886 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 5 ad Raunach auf den 3. August 1886, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 30. März 1886.

(2814-3) St. 3325.

Razglas.

Z odlokom 22. aprila 1886, št. 1968, na danes določena druga izvršilna dražba Josip Bugovčičevega posestva pod vložno št. 22 in 23 katastralne občine Bregana bila je brezuspješna, ter se bode vršila na dan 4. avgusta 1886 tretja dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 7. julija 1886.

(2860-1) St. 3881.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:
Na prošnjo gosp. Janeza Wakonika iz Litije dovoljuje se izvršilna dražba Janez Zupancičevega, sodno na 3300 gl. cenjenega zemljišća vložna št. 33 (novi) davkarske občine Šent Lambertske v Šent Lambertu.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:
prvi na 3. avgusta,
drugi na 3. septembra in
tretji na 5. oktobra 1886, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 14. junija 1886.

(2878) Nr. 4982.

Bekanntmachung.

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wurde am 15. Juli 1886 bei der Firma:
L. C. Ludmann, Commanditgesellschaft in Laibach

a) die Eintragung der Thatfache, dass die Beteiligung des Anton Ludmann als öffentlichen Gesellschafters und daher seine persönliche Haftungspflicht mit Item Juli 1886 aufhöre, und dass er von diesem Zeitpunkte an nur als Commanditist mit seiner bisherigen, im einregistrierten Gesellschafts-Vertrage vom 13. Mai 1876 bezifferten Vermögensanlage in der Gesellschaft verbleibe;
b) die Löschung der Berechtigung des Anton Ludmann zur Zeichnung der Gesellschaftsfirmen seit Item Juli 1886 und
c) die Eintragung der dem Friedrich Seunig in Laibach erteilten Procura in das Register für Gesellschaftsfirmen vorgenommen.

Laibach am 15. Juli 1886.

(2723-2) Nr. 2710.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird bekannt gemacht:
Es sei in der Executionssache des Franz Papis von Unterfoschana gegen Kaspar Samja von Altdirnbach wegen schuldigen 199 fl. 29 kr. die mit dem Bescheide vom 10. März 1886, B. 2710, auf den 3. August 1886 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 5 ad Raunach auf den 3. August 1886, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 30. März 1886.

(2814-3) St. 3325.

Razglas.

Z odlokom 22. aprila 1886, št. 1968, na danes določena druga izvršilna dražba Josip Bugovčičevega posestva pod vložno št. 22 in 23 katastralne občine Bregana bila je brezuspješna, ter se bode vršila na dan 4. avgusta 1886 tretja dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 7. julija 1886.

(2860-1) St. 3881.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:
Na prošnjo gosp. Janeza Wakonika iz Litije dovoljuje se izvršilna dražba Janez Zupancičevega, sodno na 3300 gl. cenjenega zemljišća vložna št. 33 (novi) davkarske občine Šent Lambertske v Šent Lambertu.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:
prvi na 3. avgusta,
drugi na 3. septembra in
tretji na 5. oktobra 1886, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 14. junija 1886.

Für einen Knaben, 14 Jahre alt, welcher heuer die zweite Realschulklasse mit gutem Erfolge absolvierte, wird eine (2849) 3-2

Lehrlingsstelle

in einem Gemischtwaren-Geschäfte in einem grösseren Provinzorte

gesucht.

Offerte erbittet man an die Buchhandlung **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in **Laibach**.

A. Krejčí

Congressplatz, Ecke der Theatergasse

empfiehlt sein grosses

Lager aller Arten moderner

Hüte und Kappen.

Auch werden Pelzwaren u. Winterkleider über den Sommer zur Aufbewahrung angenommen. (1388) 16



Von frischer 1886er Füllung angelangt Radeiner Sauerbrunn (das steirische Vichy).

Derselbe ist unter den zahlreichen Säuerlingen unstreitig einer der wichtigsten, ja vielleicht der wertvollste von allen. Er ist nicht nur sehr reich an Kohlensäure (und daher wegen seines angenehm säuerlichen Geschmacks als Luxusgetränk beliebt und gesucht), sondern erhält auch die vorzüglichsten Bestandtheile der Säuerlinge, namentlich die Alkalien, in einer weit grösseren Menge, als man sie in den meisten anderen Mineralwässern findet. (1655) 9-6

In Bezug auf seinen Reichthum an fixen und flüchtigen Bestandtheilen steht ihm nur Bilin zur Seite, aber auch dieser «König der Natronsäuerlinge» erreicht seinen Mineralgehalt nicht. Durch seinen Lithiongehalt ist er überdies eine Specialität, oder mit anderen Worten: eine Mineralquelle, die ihresgleichen nicht hat. Von ausgezeichneter Wirksamkeit bei Krankheiten des Harnsystems, Steinkrankheiten, Brightscher Nierenentartung, Magen- und Darmkatarrh, Gelbsucht, Anschoppungen, Keuchhusten, Lungenschwindsucht, Drüsenanschwellungen, Kropf, Rheumatismus und Gicht. Da Kohlensäure sein grösster Bestandtheil und das Menstrum der übrigen ist, empfiehlt er sich auch als Erfrischungsgetränk durch seinen angenehm säuerlichen Geschmack, sein reiches Moussé und die Eigenschaft, sein Gas fest gebunden zu halten, so dass er, in Flaschen versendet, selbst abgerüttelt und abgelesen, noch reicher an diesem flüchtigen Bestandtheile ist, als andere ähnliche Wässer. Selbst Kinder trinken ihn gerne, entweder für sich oder mit Milch, Molke etc. versetzt. Mit Wein oder mit Citronensaft und Zucker vermischt, gibt er ein sehr angenehmes, stark schäumendes Getränk, das man mineralischen Champagner nennt.

Das Radeiner Sauerwasser bleibt selbst bei langer Seereise und bei jahrelanger Aufbewahrung vollkommen gut.

Die Hauptniederlage für ganz Krain

befindet sich bei

Ferdinand Plautz

Kaufmann, Laibach, Alter Markt.

Niederlagen ferner in Rudolfswert bei A. Pauser, in Reifnitz bei F. Pirker, in Seisenberg bei Jakob Dereani, in Littai bei Joh. Wakonigg, in Bischofack bei Joh. Nep. Plautz sen., in Sagor bei Andreas Mihelčič, in Weichselburg bei Anton Stepec, in Krainburg bei A. Omersa, in Töpliz bei der Cur- und Bade-Anstalt daselbst, in Neumarkt bei F. Omersa, in Wippach bei A. Ditrich, in Gottschee bei Eduard Hoffmann, in Grosslaschitz bei F. N. Grebenz, in Stein bei Lucas Bergant.

Wagenfette und Maschinen-Schmieröle

in vorzüglichsten und billigsten Qualitäten. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. (1698) 16-13

Paul Hiller & Comp., Wien, IV., Favoritenstrasse 20.

Hôtel „Schloss Veldes“

am Veldeser See in Krain reizend gelegen, mit vorzüglicher Restauration, bietet Familien und einzelnen Personen gesündesten und angenehmsten

Sommer-Aufenthalt.

Zimmerpreise mässig. Restauration allen Anforderungen entsprechend. — Seebäder 19^o R., Kahnfahrten, Forellenfischerei. **Wegen seiner Lage, 100 Meter über dem Veldeser See, bei Benützung schattiger Wege günstigster**

Terrain-Curort.

Auskünfte ertheilt

Alois Putschek, Hotelier
in Veldes (Krain).

(2799) 3-3

Bibliothek der Gesamt-Literatur des In- u. Auslandes. 15 Kreuzer-Ausgabe.

Bis jetzt sind folgende Bändchen erschienen:

Nr.	Titel	Preis	
		broschirt	gebunden
Nr. 1., 2.	Schiller, Gedichte	30 kr.	45 kr.
Nr. 3.	Goethe, Faust I	15 »	30 »
Nr. 4.	Lessing, Minna von Barnhelm	15 »	30 »
Nr. 5.	Schiller, Wilhelm Tell	15 »	30 »
Nr. 6., 7.	Goldsmith, Landprediger von Wakefield	30 »	45 »
Nr. 8.	Shakespeare, Julius Caesar	15 »	30 »
Nr. 9.	Goethe, Hermann und Dorothea	15 »	30 »
Nr. 10., 11., 12.	Chamisso, Gedichte	45 »	60 »
Nr. 13.	Zschokke, Abenteuer der Neujahrsnacht	15 »	30 »
Nr. 14., 15., 16.	Hauff, Lichtenstein	45 »	60 »
Nr. 17.	Voss, Luise	15 »	30 »
Nr. 18.	Dickens, Heimchen am Herde	15 »	30 »
Nr. 19.	Goethe, Götz von Berlichingen	15 »	30 »
Nr. 20., 21., 22.	Bürger, Gedichte	45 »	60 »
Nr. 23., 24.	Schiller, Wallenstein	30 »	45 »
Nr. 25., 26.	Jean Paul, Quintus Fixlein	30 »	45 »

Vorräthig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach. (2850) 2-2

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet.

4¹/₂ Pfandbriefe der österreichischen Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als pupillarsicher und cautionsfähig anerkannt. Dieselben sind statutenmässig durch Hypothekar-Forderungen gedeckt, und haften für dieselben überdies das Actien-Capital von vier Millionen Gulden.

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.

Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei genau zum amtlichen Börsencourse, derzeit fl. 98¹/₂.

Wechslergeschäft der Administration des

Wien, Wollzeile 10. **„MERCUR“** Wien, Strobelgasse 2.
Ch. Cohn. (2652) 13-3

Nächste Ziehungen:

(2768) 3-2

Haupttreffer

Am 2. August **100 000** Lire Gold.

Haupttreffer

Am 1. November **500 000** Lire Gold.

Kleinster Treffer

30 Lire, steigt bis 45 Lire.

Jährlich
4 Ziehungen
am 1. Feber,
„ 1. Mai,
„ 1. August,
„ 1. November.

Original-Lose zum Tagescourse.

Wechselstube

LEOPOLD LANGER

Wien, I., Kärntnerring 1.



Carl Kuhn & Co. in Wien

beehren sich, ihre Fabrikate

Stahlschreibfedern und Federhalter

höflichst zu empfehlen.

Bekannte vorzügliche Qualität, reichste Auswahl für alle Zwecke zu jedem Preise, fortwährend durch neue Sorten erweitert.

Zu beziehen durch alle Schreibwaarenhandlungen.

(64) 24-13

WARNUNG.

Wir warnen hiemit vor den sich stetig mehrenden Nachahmungen unserer Erzeugnisse, als:

Holländer Getreide-Kümmel, Curaçao, Crème de Cacao, Crème de Vanille insbesondere aber des von uns zuerst gebrachten

Cocain-Sect

bei dessen Ankauf man genau darauf zu achten beliebe, dass die behördlich protokollierte Schutzmarke in die Flasche eingedrückt sei.

Unser Cocain-Sect, vom k. k. Univ.-Prof. Herrn Dr. Ludwig, Vorstand des chem. Laboratoriums in der path.-anat. Anstalt des allgemeinen Krankenhauses in Wien, analysiert und begutachtet, ist von exquisitem Geschmack, wirkt sehr aufheitend und beseitigt bei längerem Gebrauch jede Störung in der Magenverdauung und jede Art Schwäche.

Preis per Original-Bouteille fl. 1,20.

Unsere Liqueure sind zu haben in allen feineren Spezerei- und Delicatenhandlungen, Conditoreien und Cafés der Monarchie.

Amsterdamer Liqueur-Fabriks-Commandit-Gesellschaft
in Mödling bei Wien.

Niederlage in Laibach bei **R. Kirbisch, P. Lassnik, H. L. Wencel.**

C. Karinger, Laibach

empfehl:

Chinin-Haar-Kraftwasser v. Pinaud fl. 1,20.
 Prinzenwasser von Renard 85 kr., von Pinaud fl. 1,10.
 Pariser Damenpuder à 10 kr. und 36 kr.
 dto. Alpenblüten- 40 kr.
 Schwanenpuder 60 kr.
 dto. Veilchenpuder, franz., 90 kr.
 Poudre de Serail 50 kr.
 dto. Oriental fl. 1,20.
 Puder-Pufferl von 20 kr. bis 80 kr.
 Mundwasser von Nuglich, Dr. Popp, Faber, de Pierre, von 50 kr. bis fl. 1,90.
 Mundpillen (Cachou aromatisé) 30 kr.
 Zahnpasta von Popp und Boutemard 35 kr., von Pfeffermann fl. 1.
 Odontine von Nuglich 70 kr.
 dto. Pellitier fl. 1,25.
 Zahnpulver von Dr. Faber fl. 1.
 Parfums in den feinsten Gerüchen von den renommiertesten Firmen.
 Kölnwasser, Farina, gegenüber Jülich- platz, 50 kr. und fl. 1.
 dto. engl. von Atkinson fl. 1,60, fl. 2,20.
 Brillant-Staub, 1 Schachtel 40 kr.
 Toilette-Seifen in bester Qualität:
 Mandel- und Glycerin-Seifen 8 kr., 12 kr., 16 kr., 20 kr. und 30 kr.; Rosen- 20 kr. und 45 kr.; Eibisch- 30 kr.; Patchouly- 20 kr. bis 30 kr.; Bimsenstein- 18 kr.; Veilchen- 30 kr. und 40 kr.; Spermacet- 30 kr.; Oliven- 20 kr.; Kräuterseife 30 kr. und 42 kr.; Hyacinthen- 35 kr.; Balsamic- 35 kr.; Erdbeeren- 20 kr.; Montpelas- 55 kr.; Lilienmilchseife 55 kr.; Veilchen- Glycerin- 30 kr.; Mouson-Glycerin- 65 kr., u. dergl. viele; Toilette-Glycerin von Sarg 80 kr. und flüssige Seife 65 kr.
 Toilette-Schwämme, mindere und feine Qualitäten.
 Schwammhalter, genetzt, à 35 kr., u. dergl. vieles. (707) 10-10

Ohne Vorauszahlung!

Brieflicher Unterricht

Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Comptoirarbeiten.
 Garantierter Erfolg. — Probebrief gratis.
 K. k. conc. commerc. Fachschule
 Wien, I., Fleischmarkt 16.
 Director **Carl Porges.**
 Abtheilung (2077) 50-9
 für brieflichen Unterricht.
 Bisher wurden 10500 junge Leute der Praxis zugeführt.

Nützlich u. einträglich!
 Wichtig für jedermann!

Ueberzeugen Sie sich!

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankten ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
 80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.
 Lese es jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlagsmagazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung. (1794) 12-8

Verpachtet wird ein Spezerei- und Producten-Geschäft

ausser der Linie, an zwei frequenten Zufahrtsstrassen gelegen, in Laibach ab Michaeli d. J. Ehendort wird für das **Einkehrgasthaus ein** (2823) 3-3
verrechnender Wirt
 aufgenommen. — Näheres erfährt man aus Gefälligkeit bei der Administration der «Laibacher Zeitung.»



St. Jacobs-Tropfen.

Zur völligen und sicheren Heilung aller Magen- und Nervenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, speciell für chronischen Magencatarrh, Magenschwäche, Koliken, Krämpfe, schlechte Verbauung, Angstgefühle, Herzleiden, Kopfschmerzen etc. Die St. Jacobs-Tropfen, nach dem Recept der Barfüsser-Mönche des griech. Klosters Actra aus 22 der besten Heilpflanzen des Morgenlandes bestritten, wovon jede einzelne noch heute als Heilmittel den ersten Platz einnimmt, bedingt durch die Zusammenfügung bei dem Gebrauch der Tropfen sicheren Erfolg.
 Preis: 1 fl. 60 Kr., gr. fl. 6. W. fl. 1.20 gegen Einlieferung oder Nachnahme. Zu haben in den Apotheken.
 General-Depôt: M. Schulz, Hannover, Schillerstr. Depôt:
 Engel-Apotheke, Laibach.
 Apotheker Fr. Scholz, Villach.
 Apotheker Adoviech, Triest, Via Farneto. (4571) 26-18
 Salvator-Apotheke, Agram.
 Engel-Apotheke, Wien, Am Hof.
 Apotheke „zum gold. Biber“, Salzburg.
 Stadt-Apotheke „zur Madonna“, Bozen.

Impotenz

Manneschwäche
 alle Folgen von Jugendfünden u. die dadurch entstandenen Schw., Schör- und Gedächtnisschwächen, Ueberreiz, Nervenzerrüttungen, Pollutionen und Rückenmarksteiden werden nach glänzend bewährter Methode ohne Folge-Uebel und ohne Verunsicherung radical und schnellstens geheilt, ebenso **Harnröhrenflüsse**, frisch entstandene und noch so sehr veraltete, schmerzlos und ohne Einspritzung auch alle **Frauentrankeiten**, wie: Fluß, Unfruchtbarkeit und alle Gebärmutterleiden, ebenso nach streng wissenschaftlicher Methode alle **Hantausschläge**, **Syphitis** und **Geschwüre** aller Art, ohne zu schneiden oder zu brennen, in der seit vielen Jahren bestens renommierten Anstalt des
Dr. Hartmann
 Specialarzt, laut Diplom v. J. 1870 zum Mitglied der Wiener med. Facultät ernannt, (1275) 17
 Wien, I., Pöbkomitzplatz 1.
 Tausende Anerkennungschriften liegen zur Einsicht auf. Die Behandlung wird mit bestem Erfolg, auch **brieflich**, durchgeführt, und Medicamente werden discret zugesendet.
Honorar mäßig.

NIEDERLÄNDISCH-AMERIKANISCHE DAMPSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT.
 Concessioniert von der k. k. österreichischen Regierung.
DIRECTE wöchentliche Fahrt mit 1. Classe Postdampfer.
ROTTERDAM - NEW-YORK
 AMSTERDAM

Abfahrt Samstags. Billigste Preise. (394) 40-23
 Rascheste Beförderung. Vorzügliche Verpflegung.

1., 2. und 3. Classe inclusive aller Schiffautentilien. Nähere Auskunft über Passage und Frachten erteilt die Direction in Rotterdam, die Niederl.-Amerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft, IX., Kolowratring in Wien, sowie der Haupt-Agent Josef Strasser, Bahnstrasse 28 in Innsbruck.

R. I. patentierte hygienische Präparate zur rationellen Pflege des Mundes und der Zähne von
Med. Dr. C. M. Faber
 Zahnarzt weil. Sr. Majestät des Kaisers von Mexico. Ritter der Ehrenlegion etc. in Wien.
Eucalyptus-Mund-Essenz
 (prämiert 1878 Paris)
 eminent anästhetisch und antimiasmatisch, Schutzmittel gegen Diphtheritis, unfehlbar gegen Halsleiden jeder Art, gegen üblen Geruch aus dem Munde und Magen, gegen Zahnfäule etc. Für Kinder zum Gurgeln vor und nach dem Besuche der Schule sehr anzunehmen. Zur Desinfection der Zimmer unentbehrlich.
Specifische Mundseife „Puritas“
 Das einzige jemals auf einer Weltausstellung (London 1862) mit einer Preismedaille ausgezeichnete, weil rationelleste und delicateste Conservierungsmittel der Zähne. Preis einer Dose 1 fl. 8. W. (2175) 24-4

Garantierte Puritas-Zahnbürsten
 aus gepresstem Buchs und Gemisch entfetteten Borsten. 1 Stück 50 kr. 8. W.
 Zu haben in Laibach bei C. Karinger, Galanteriewarenhandlung, in Cilli bei J. Kupferschmid, Apotheker.
 Haupt-Versanddepot:
 Wien, I., Bauernmarkt 3.

Bestes Erfrischungsgetränk
Säuerling
 Steir. Landshaffl. „Tempelquelle“
 und „Styriaque“
 zu beziehen bei Herrn Mich. Kastner sowie auch bei den Herren Jos. Fabian, C. C. Holzner, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, Joh. Perdan, Jos. Schläpfer, Schussnig & Weber und Jos. Terdin in Laibach. (619) 24-18

Bestes Erfrischungsgetränk
Säuerling
 Steir. Landshaffl. „Tempelquelle“
 und „Styriaque“
 zu beziehen bei Herrn Mich. Kastner sowie auch bei den Herren Jos. Fabian, C. C. Holzner, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, Joh. Perdan, Jos. Schläpfer, Schussnig & Weber und Jos. Terdin in Laibach. (619) 24-18

150 Gulden

genügen, um mit **50 österreichischen Credit-Actien** einen vollen Monat auf das Steigen oder Fallen der Course speculieren zu können, und kann man bei Ausnützung günstiger Coursschwankungen den mehrfachen Einsatz heraus-schlagen. (2783) 10-3
Bank- und Commissionshaus Herm. Knöpflmacher
 (Firmabestand seit 1869)
 Wien, I., Wallnerstrasse 11.
 Informationen auf schriftliche, nicht anonyme Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten.

Marie Drenik

Judengasse (1989) 12-10

empfehl das reichste Lager der anerkannt besten und bei allen Ausstellungen prämierten **Harlander Garne**, farbig und weiss; **Häkelgarne** von Anker- und Elefanten-Marke nebst den zur Förderung der Arbeit beliebten **Häkel-Galonen**; **Leinen-Stickereien** für Stil- und Kreuzstich, dazu verwendbar das echt französische **Dolfus-Mieg'sche Garn** in allen modernen Farben; **Jute- und Congresstoff** nebst dazu gehörigem Stickmaterial in **Smyrna- und persischer Wolle**; **Mieder**; **Leder-Galanterieware**; **Buntstickerei** in Gold, Peluche, Tuch und Seide etc. etc.; **Kranzschleifen** mit Widmungen in Goldbuchstaben, **Vordruckarbeiten** und anderweitige sehr geehrte Aufträge werden coulant und billigst besorgt.

Advocat

Dr. Maximilian Wurzbach

Edler von Tannenberg

beehrt sich anzuzeigen, dass er seine Kanzlei in **Laibach am Rain Nr. 10** eröffnet hat. (2795) 3-2

Keine feuchten Wohnungen mehr.

Jeder Erbauer eines Hauses sollte die von uns fabricierten (1700) 16-13
Asphalt-Isolierplatten
 anwenden, da die geringen Kosten nicht der Rede wert sind. Auf Anfragen ertheilen gern ausführlich Antworten und ertheilen Prospective und Kostenüberschläge u. s. w.
PAUL HILLER & Comp., IV., Favoritenstrasse 20.

Als vorzügliches Purgiermittel von milder Wirkung und nicht unangenehmem Geschmack, von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen. —
LOSER
Rákóczy
BITTERQUELLE
 Vorräthig in frischerster Füllung in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen, den meisten Apotheken und Droguerien. (1088) 41-26
 Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.

K. k. ausschl. privileg.
PÜRITÄS
 Haarverjüngungsmilch
 von (1328) 25-25
OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse Nr. 38.
 „Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen und ihnen jene Farbe wiedergibt, welche sie ursprünglich besaßen. Rothe Haare erhalten eine dunkelblonde oder braune Farbe. Die Flasche «Puritas» kostet 2 fl. (bei Versandt 20 kr. für Spesen).
OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38.
 Niederlage in Laibach bei Herrn **Ed. Mahr, Parfumeur.**
 In Klagenfurt: P. Birnbach, Apotheke «zum Obelisk», und Wilhelm von Dietrich, Parfumeur, in Villach: J. Detoni, Coiffeur neben Hotel «zur Post»; in Marburg: W. König, Apotheker.



Ueberrimmt alle
in sein Fach einschlagenden
Arbeiten
in der Stadt und auf dem
Lande.
Bekannt reelle, feine Arbeit.
Billige Preise.

ADOLF EBERL

ÖLFARBEN-, LACK- UND FIRNIS-FABRIKANT
SCHRIFTENMALER

BAU- UND MÖBEL-ANSTREICHER-GESCHÄFT

LAIBACH

(1657) 30-25

MARIENPLATZ, NÄCHST DER FRANCISCANERBRÜCKE.

Nur chemisch reine
Oelfarben
Lacke u. Firnisse.
Verkauf
en gros und en détail.
Billigste Preise.

Heute Samstag den 17. Juli
im Casino-Garten oder Glassalon
erste

Concert-Soirée

von der (2864)

Alpensänger - Gesellschaft
Lüchl.

Die Vorträge bestehen aus Alpenliedern, Quartetten, Solos, Jodlern; ferner Vorträgen vom Zithermeister Sandner auf dem Glas-Euphonium (Specialität), sowie Vorträgen von demselben auf der Streich- und Schlag-Zither. Ausserdem komische Vorträge vom Komiker Hans.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 kr.

Morgen Sonntag den 18. Juli bei ungünstiger Witterung im Hotel «Stadt Wien», Anfang 8 Uhr. Bei schönem Wetter findet die Concert-Soirée im Kosler-Garten statt, Anfang 4 Uhr.

Schweizerhaus
bei Tivoli.

Morgen Sonntag den 18. Juli 1886

Concert

(2872)

von Stáral's-Orchester.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 10 kr., Kinder frei.

Schreiners Bierhalle.
Sonntag den 18. Juli

Garten-Concert

ausgeführt von der Musikkapelle des k. k. 17. Linien-Infanterie-Regiments Freiherr von Kuhn. (2851)

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée 25 kr. Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst F. Tanko.

Im Bade Gallenegg (Oberkrain bei der Station Sagor) sind noch einzelne

Zimmer und ganze Wohnungen

billigst zu vergeben. (2855) 3-1
Restauration gut und billig. — Anfragen: Badeverwaltung Post Islak (Station Sagor).

Winterwicke

hochgeschätztes erstes Frühjahrsfutter
empfiehlt (2874) 3-1

Peter Lassnik, Laibach.

Verkauf

alter Eigenbau-Weine.

In der cardinal-erzbischöflichen Kellerei zu Vugrovec stehen 800 Eimer dreijährige Allodialweine wegen Raumman-gels zum Verkaufe. (2770) 3-3

Kauflustige wollen sich an die cardinal-erzbischöfliche Güterdirection in Agram, Lachische Gasse 75, wenden.

Allen Freunden und Bekannten, von denen ich mich vor meiner Abreise aus Laibach nicht mehr persönlich verabschieden konnte, sage ich auf diesem Wege ein

herzliches Lebewohl!

(2876)

Adolf Massari.

Kaiser-, Märzen- und Bockbier

aus der Brauerei Gebrüder Kosler
empfiehlt (493) 25
in Kisten mit 25 und 50 Flaschen

A. Mayers

Flaschenbierhandlung in Laibach.

Prof. Dr. G. Jägers

Normalwäsche

Herren- u. Damenwäsche

(eigenes Fabrikat). (2828) 12-2

Cravatten, Taschentücher, Socken etc.

Leibbinden

(ärztlich empfohlen) billigst bei

C. J. HAMANN

Laibach, Rathhausplatz.



J. Andéls

neu entdecktes

überseeisches Pulver

tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in

Andéls Droguerie

13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13
(Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)

in Prag.

In Laibach beim Herrn Albin Slitscher, Kaufmann; in Feldkirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwerger, Apotheker; in Eberndorf (Kärnten) beim Herrn R. D. Taurer. (1326) 12-6

Niederlagen am Lande überall, wo diesbezügliche Placate ausgehängt sind.



Anatomisches MUSEUM

auf dem

Kaiser Josefs-Platze.

Nur noch bis Sonntag geöffnet.

Entrée 20 kr.

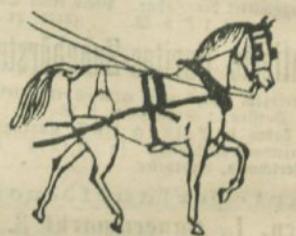
(2857) 2-2

Feuersichere Dachpappen

liefern in vorzüglichster Qualität zu sehr billigen Preisen, complete Eindeckungen sowie Reparaturen schadhafter Dächer übernehmen (1699) 16-13
Paul Hiller & Comp., Wien, IV., Favoritenstrasse 20.

Akademie für Handel u. Industrie in Graz.

Öffentlichkeitsrecht I. b. I. I. Ministerial-Erlass vom 1. Mai 1879. Die Akademie beginnt mit 15. September d. J. ihr vierundzwanzigstes Schuljahr. — 3 Jahrgänge und Vorbereitungs-Classe für solche, die in die Akademie noch nicht aufgenommen werden können. (2869) 8-1
Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst, wenn sie vor ihrem Eintritt das Unter-Gymnasium oder die Unter-Realsschule mit Erfolg zurückgelegt haben. Für solche Schüler, welchen diese Vorbereitungslehre fehlt, besteht ein besonderer unentgeltlicher Vorbereitungscurs für das Freiwilligen-Examen.
Auskunft, betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführliche Prospekte ertheilt die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.
A. E. v. Schmid, Director.



Leopold Blumauer

Riemer und Selbsterzeuger echt engl. Sättel
Alter Markt, Laibach

dankt seinen verehrten Kunden für die bisher gemachten Bestellungen und empfiehlt

für Reitende:

Echt englische Damen- und Herrensättel aus Schweinsleder in feinsten, elegantester Façon und solidester Ausführung, sowie auch in einfacher Form; Reitzeuge aus echt englischem Leder, auch feine Reitgebisse sind stets am Lager, ebenso Reitgerten, Steigbügel, Sporen feinsten Qualität u. s. w.

für Fahrende:

Geschirre in feinsten Façon für Equipagen sowie in einfachster Form, Streifgeschirre für Zugpferde, Stallrequisiten, Lager feiner Fahrgebisse u. s. w.

Alle in dieses Fach einschlagenden Artikel werden solid, prompt und billigst geliefert. (2715) 4-2